

# Hilfe für Frauen in Not



## Hofkirchen

Das Frauenhaus Passau bietet Frauen, die häusliche Gewalt erfahren, mit ihren Kindern Schutz und Zuflucht. Aktuell gibt es neun Plätze und zwei Notplätze, die alle belegt sind, Frauen in Not müssen abgewiesen werden, weil der Platz fehlt. Die Leiterin des Frauenhauses, Hildegard Stolper, plant deshalb eine Erweiterung des Hauses, der fünf weitere Plätze

bereitstellt. Die Bauplanung steht, an der Bausumme fehlt aber noch ein erheblicher Teil, der durch Spenden generiert werden soll. Die Schatzkiste Hofkirchen, ein gemeinnütziger ständiger Flohmarkt, hat dem Frauenhaus jetzt 2000 Euro gespendet. Die Waren werden gespendet, z.B. wenn eine Haushaltsauflösung ansteht, der Keller aufgeräumt wird oder Kisten mit Dingen, die man nicht mehr braucht, auf dem Dachboden gefunden werden. Oft sind es schöne alte Sachen von der Oma, feines Geschirr mit Goldrand, geschliffene Trinkgläser, aber auch Dinge des täglichen Bedarfs und Deko-Sachen, die in der Schatzkiste angeboten werden. Da die Gemeinde Hofkirchen sämtliche Kosten für das Schatzkiste-Projekt trägt, können sämtliche Einnahmen für soziale Zwecke in der Region gespendet werden. Die Schatzkiste in Hofkirchen, Garhamer Straße 4, ist dienstags von 10 bis 12 Uhr, freitags von 16 bis 18 Uhr und an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr geöffnet (außer an Feiertagen). Im Bild bei der Scheckübergabe (v.l. stehend): Anneliese Schreiber und Liane Hahn vom Schatzkiste-Team, Hildegard Stolper, Leiterin des Frauenhauses, Bürgermeister Josef Kufner, unten Gaby Asselberghs vom Schatzkiste-Team mit Django, vierbeiniger Fan der Schatzkiste.- red/Foto: privat

Quelle: plus.pnp.de –red/Foto: privat

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 31.08.2022 oder unter [PNP Plus nach einer kurzen Registrierung](#)